



SCHWEIZER SCHULMEISTERSCHAFT

Bist du auch dabei?



Vom Schulsport zur Schweizer Schulmeisterschaft

Dynamik, Schnelligkeit und Action – dafür steht der Faustballsport. Unser Sport hat in der Schweiz eine lange Tradition. Als Nischensportart, in der es auch bei der Elite keine Profis gibt, werden Werte wie «Fairness» und «Teamspirit» gross geschrieben. Diese Werte werden innerhalb der Faustballfamilie gelebt und schon im Kindesalter an den Nachwuchs weitergegeben. Wir sind überzeugt, dass Faustball eine grossartige Lebensschule ist. Mit gezielter Förderung via Schulsport begeistern wir den Nachwuchs für den Faustballsport.

Seit 2008 findet die Schweizer Schulmeisterschaft Ost (Winterthur/ZH) und seit 2022 die Schweizer Schulmeisterschaft West (Neuendorf/SO) mit rund 300 Primarschülerinnen und -schülern statt. Die Teilnahme ist kostenlos und über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen die beiden Anlässe.

Gespielt wird nach dem «Schoch-System». Statt auszuschneiden, bekommen alle Teilnehmer nach jeder Runde einen ebenbürtigen Gegner, was zu interessanten Matches führt.

Pia Wolfensberger

Verantwortliche Schweizer Schulmeisterschaft



Kontakt/Homepage

Schweizer Schulmeisterschaft

Swiss Faustball
Pia Wolfensberger
office@swissfaustball.ch
+41 79 223 75 47

- » swissfaustball.ch/spielbetrieb/schulmeisterschaft.html
- » schuelis.ch

Die Schweizer Schulmeisterschaft

Daten und Austragungsorte

Mittwoch 12. März 2025, Eulachhallen in Winterthur, Wartstrasse 73, 8400 Winterthur (Ost)

Mittwoch 19. März 2025, Dorfhalle in Neuendorf, Chäsiweg 20, 4623 Neuendorf (West)

Organisation

Für die gesamte Organisation ist «Swiss Faustball» zuständig. Es finden jährlich je eine Schweizer Schulmeisterschaft im Osten und im Westen statt. Der Spielplan gilt als verbindliches Aufgebot. Die Spiele werden grösstenteils ohne Schiedsrichter durchgeführt. Die spielenden Teams leiten ihre Spiele selbstständig. Der Organisator legt grossen Wert auf Fairplay. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Kategorien

Der Organisator legt fest, welche Kategorien an der jeweiligen Schweizer Schulmeisterschaft gespielt werden. An der Schweizer Schulmeisterschaft im Westen werden alle Kategorien gespielt. **An der Schweizer Schulmeisterschaft Ost wird in den Kategorien A und B gespielt.**

Kat.	Klasse	Teamgrösse	davon Faustballer/innen	Berührungen	Spielfeld / Netzhöhe	Spielball
A	1./2.	2 Personen	max. 1	2	Badmintonfeld Netzhöhe: 1m	★
B	3./4.	2 Personen	max. 1	2-3	Badmintonfeld Netzhöhe 1.40m	★★
C	5./6.	2 Personen	max. 1	2-3	Badmintonfeld Netzhöhe 1.60m	★★

* Sportastic Rookie (230g) gelb // ** Sportastic Micro Light (270g) grün

Anzahl Spieler und Spielerinnen pro Team

Ein Team besteht aus 2 Spieler/innen. In jeder Kategorie dürfen gemischte Teams (Mädchen/Knaben) teilnehmen. Pro Team darf maximal ein Faustballer bzw. eine Faustballerin eingesetzt werden (Kind mit mehr als einem halben Jahr Erfahrung in einem Faustballverein).

Modus / Bonusregel

Der Modus wird durch «Swiss Faustball» anhand der eingegangenen Anmeldungen festgelegt. Teams ohne Faustballer oder Faustballerinnen (nur Kat. B + C) dürfen das Spiel mit einem Vorsprung (Bonus) von 3:0 beginnen, falls das andere Team einen Faustballer oder eine Faustballerin einsetzt.

Regeln Kategorie A (1./2. Klasse)

Gespielt wird eine leicht vereinfachte Form des Faustballspiels:

- » Wer einen Verlustpunkt macht, hat das Anspiel
- » Das Anspiel erfolgt ab einer Distanz von 2 Meter (zum Netz)
- » Das Anspiel erfolgt von unten mit dem Unterarm
- » Die Anspiele erfolgen innerhalb der eigenen Mannschaft abwechslungsweise
- » Der Smash (Überkopfschlag) ist beim Anspiel und Rückschlag nicht erlaubt
- » Anspiel und Rückschlag werden durch das gegnerische Team mit den Händen (direkt oder indirekt) gefangen. Danach spielt der Fänger oder die Fängerin den Ball mit den Händen einem Mitspieler oder einer Mitspielerin zu, die den Ball mittels Faustballtechnik (indirekt oder direkt) mit dem Unterarm über

das Netz spielt

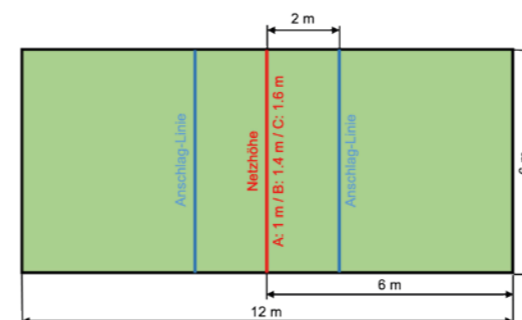
- » Die Ballberührung des Netzes durch den Ball oder eine Spielerin oder einen Spieler gilt als Fehler
- » Der Ball darf nicht ausserhalb des Spielfelds aufspringen

Regeln Kategorie B (3./4. Klasse) und Kategorie C (5./6. Klasse)

Gespielt wird ein normales Faustballspiel:

- » Wer einen Verlustpunkt macht, hat das Anspiel
- » Das Anspiel erfolgt ab einer Distanz von 2 Meter (zum Netz)
- » Die Anspiele erfolgen innerhalb der eigenen Mannschaft abwechslungsweise
- » Der Smash (Überkopfschlag) ist erlaubt (Anspiel und Rückschlag)
- » Pro Spielzug sind zwei bis drei Ballberührungen erlaubt (direktes Zurückspielen nicht erlaubt)
- » Die Ballberührung des Netzes durch den Ball oder eine Spielerin oder eines Spielers gilt als Fehler
- » Der erste Ball (Abwehr) und der dritte Ball (Rückschlag) darf vom gleichen Spieler oder der gleichen Spielerin ausgeführt werden
- » Das Blockspiel ist nicht erlaubt
- » Der Ball darf nicht ausserhalb des Spielfelds aufspringen

Spielfeld



Spielberechtigung

- » Die Spielerinnen und Spieler müssen im gleichen Wohnort zur Schule gehen.
- » Die Spielerinnen und Spieler dürfen nur in einer Kategorie mitmachen.
- » Die Spielerinnen und Spieler dürfen nur in der Kategorie mitmachen, in deren Schulstufe sie auch zur Schule gehen.
- » Ein Spieler oder eine Spielerin darf nur in einer Mannschaft spielen.

Auszeichnungen

- » An die ersten drei Mannschaften pro Kategorie werden Auszeichnungen abgegeben.
- » Die Siegermannschaft pro Kategorie ist Schweizer Schulmeister Ost oder West
- » Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen Erinnerungspreis.
- » Das Team mit der kreativsten Spielbekleidung/Teamnamen wird mit einem Spezialpreis ausgezeichnet.

Spielbekleidung

Die Mannschaften haben in einheitlicher Spielbekleidung anzutreten.

Versicherungen

Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache jedes Teilnehmenden bzw. der Erziehungsberechtigten.

Das sagen die Beteiligten in Winterthur



«Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich auch Kids, die zuvor noch nicht so vertraut mit unserem Sport waren, voll ins Zeug legen und sich für den Faustballsport begeistern. Als Betreuerin ist es mir wichtig, den Kids meine Erfahrung und Freude weiterzugeben und ihnen dadurch viele schöne Erlebnisse zu ermöglichen.»

Anja Kündig Betreuerin



Ilia Pando, der selbst nicht Faustball spielt, und Niklas Wasserfallen, Faustballer des STV Wigoltingen haben sich für die Schweizer Schulmeisterschaften zum Team «Glockenrockers» zusammengeschlossen.



Mia Brühwiler, Sarah Zünd und Lana Jaeger von der Primarschule Wilen sind an den Schweizer Schulmeisterschaften mit ihrem lustigen Dress sofort aufgefallen. Passend zum Outfit haben sie sich den Teamnamen «Die besten 3 Weihnachtsfrauen» gegeben.



Für die Kids bin ich gerne das Maskottchen «Üle», denn als ich jünger war, hab ich selbst an den Schweizer Schulmeisterschaften teilgenommen. Zudem hat meine Schwester Adéla den «Üle» erfunden und gezeichnet.

Ales Maskottchen «Üle»



«Als Verantwortlicher für den nationalen Spielbetrieb, sehe ich grosses Potential in den Schulmeisterschaften. Die Nachwuchsförderung ist das wichtigste Element in einem Sport. Daraus kann später im nationalen Spielbetrieb profitiert werden. Deshalb helfe ich mit grosser Motivation und Freude bei diesem Anlass mit.»

David Berger Zentralvorstand Swiss Faustball



«Wir sind alles ehemalige Faustballer aus der Region Winterthur. Wir helfen bei den Schulmeisterschaften gerne beim Auf- und Abbau der Infrastruktur mit, weil wir überzeugt sind, dass dieses Turnier für den Faustball-Nachwuchs sehr wichtig ist.»

Helferteam Auf- und Abbau



Elmar, Andreas und Cornel, die bei Swiss Faustball in Zentralvorstand oder in der Ausbildungskommission sind, übernehmen an der Schweizer Schulmeisterschaft mit viel Elan die Funktionen des Spielleiters und Speakers.

Schweizer Schulmeisterschaften in der AXA-Arena in Winterthur



Wir haben beide schon mehrmals an den Schweizer Schulmeisterschaften mitgespielt. Der Anlass ist sehr cool – wir mögen es zu fausten und uns mit anderen Teams zu messen. Wir werden auch beim nächsten Mal mitspielen.



Luin Sieber (11) & Jari Sieber (10)



Ich spiele Faustball bei FB Neuendorf und habe eine Spielpartnerin für die Schulmeisterschaften gesucht. Ich habe Kim gefragt und sie hat zugesagt, obwohl sie noch nie Faustball gespielt hat. Jetzt sind wir sogar noch ans Finalturnier in der AXA-Arena nachgerutscht – da sind wir schon ein bisschen nervös.

Emilia Ehmann (11) & Kim Uebelhard (11)



Ich spiele eigentlich Fussball und habe aber beim Faustball reingeschnuppert. Faustball ist cool, aber ich bleibe beim Fussball. Aber die Schulmeisterschaften haben Spass gemacht und ich freue mich, mit Gian in der AXA-Arena spielen zu dürfen. Auch wenn ich ein bisschen Angst habe, dass wir verlieren.



Gian Eicher (9) & Ruben Scherrer (10)



Das sagen die Beteiligten in Neuendorf



« Max Meili von Swiss Faustball hat extra für die Schweizer Schulmeisterschaften das Tool «It's Fistball Time» programmiert. Das ermöglicht eine optimale Vorschau und Information für die Kids, die sofort sehen, wann sie auf welchen Plätzen spielen müssen. Für mich als Speaker und Spielleiter ist das Tool super – auch für die Resultaterfassung.

Dominik Rhyn Spielleiter & Speaker



Im Jahr 2024 waren 70 Schülerinnen und Schüler dabei an den Schweizer Schulmeisterschaften West – ein neuer Rekord!



« Wir sind aus Kirchberg und spielen beide noch nicht in einem Verein. Das Mätschlen macht uns Spass. Vielleicht beginnen wir nach dem Turnier mit Faustball spielen im Verein.

Team «Die zwei Ausrufezeichen»



« Ich bin Mitglied der FB Neuendorf und habe selber zwei Mädchen, die mitspielen. Ich finde das eine super Sache und habe mir daher den Nachmittag frei genommen und helfe mit.

Urban Meister Helfer



« Wir haben schon mehrmals an den Schweizer Schulmeisterschaften mitgespielt. Es macht uns Spass zu spielen und wir haben auch schon einige Matches gewonnen.

Team «Wie Was Wolf»



Neun Personen aus der Nachwuchsabteilung von FB Neuendorf haben sich als Helferinnen und Helfer für die Schweizer Schulmeisterschaft West engagiert – herzlichen Dank!



Die Kids wurden an den Schweizer Schulmeisterschaften von vielen Zuschauern – Lehrpersonen, Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde – unterstützt. Für Verpflegung vor Ort war auch gesorgt. Für die Kids und auch für alle Zuschauerinnen und Zuschauer.



Unterstützen Sie den Schulsport im Faustball

Jedes teilnehmende Kind erhält einen Erinnerungspreis. Darüber hinaus lockt ein Sonderpreis und Medaillen für die Siegerteams.

Möchten Sie die Schweizer Schulmeisterschaft in anderer Form unterstützen? Kontaktieren Sie mich. Mit einer TWINT-Überweisung (QR-Code rechts) leisten Sie einen ersten Beitrag.

Pia Wolfensberger
office@swissfaustball.ch
+41 79 223 75 47



Das OK-Team freut sich auf euch!



Ein grosses Dankeschön an alle unsere Partner – ohne euch geht es nicht!

SWISSLOS

Sportfonds Kanton Zürich

Stadt Winterthur



HUPF
hupf hupf hurra...
SPORT



coop



MIGROS
Kulturprozent

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Kontakt

Pia Wolfensberger
office@swissfaustball.ch